

L01538 Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, 5. 8. 1905

DR ARTUR SCHNITZLER
WIEN XVIII
SPÖTTELGASSE 7

München. Glaspalast

5 5. 8.

Einfntweilen herzlichsten Dank für Deinen lieben Brief. Mit allem anderen magft Du recht haben, mit BESENIUS nicht. Für mich müßte das Stück eigentlich BESENIUS heißen, da fein Thema ift: 1) Was kann ein wirklicher Menfch heute werden? Antwort: BESENIUS. 2) Wie wird man BESENIUS? Wenn man Heinrich ift und dies erlebt.

10 Herzlichft H.
Viele Grüße Deiner Frau

- ✍ Versand durch Hermann Bahr am 5. 8. 1905 in München
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [6. 8. 1905 – 10. 8. 1905?] in Wien
- ♦ CUL, Schnitzler, B 5b.
Bildpostkarte, 389 Zeichen
Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent
Versand: Stempel: »München–Glaspalast, 5 Aug 05, 12–1«.
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »131«
- 📖 Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Herausgegeben von Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: Wallstein 2018, S. 349.

Index der erwähnten Entitäten

BAHR, HERMANN (19. 7. 1863 Linz – 15. 1. 1934 München), *Schriftsteller, Kritiker*
– *Die Andere*, 1

Glaspalast, *Gebäude*, 1

München, 1^K

SCHNITZLER, OLGA (17. 1. 1882 Wien – 13. 1. 1970 Lugano), *Schauspielerin, Sängerin*, 1

Wien

XVIII., Währing

Edmund-Weiß-Gasse 7, *Wohngebäude*, 1

XVIII., Währing, *Verwaltungsgebiet*, 1

QUELLE: Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, 5. 8. 1905. Herausgegeben von Herausgegeben von Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01538.html> (Stand 14. Februar 2026)